

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“ zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die Taten sollen sie bekunden. —

Eine massiv

147

■ ■ ■ goldene Uhrkette ■ ■ ■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in **goldplattiert** u. **massiv Silber**, zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Katholisches Knabeninstitut Pruntrut (Schweiz)

empfehlte sich speziell jungen Leuten, die prompt und korrekt **französische Sprache** erlernen wollen. die französische Sprache Prospekte u. weitere Auskunft verlange man vom Direktor des Instituts:
H369P 48 Stiftungsherr **Bernier**, Dr. ès lettres.

Offene Schulstelle.

Mörschwil. Infolge Todesfall wird hiemit eine Lehrstelle an der Unterstufe zur Wiederbesetzung ausgeschrieben mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910. Jahresgehalt 1800 Fr. mit freier Wohnung und Garten. Beitrag an die Lehrer-Pensionkasse 90 Fr. Für Heizen und Reinigen des Schullokals 50 Fr. Für Vorbeten und Kinderaufsicht 250 Fr.

Anmeldungen sind bis 20. März l. J. an den Schulratspräsidenten Herrn Pfarrer **Jos. Huber** einzureichen.

Mörschwil, den 21. Februar 1910.

Die Schulratskanzlei.

Inserate sind an die Herren **Saassenstein & Vogler** in Luzern zu richten.

Andwil (St. Gallen).

Infolge Resignation ist an hiesiger Jahrschule eine Lehrstelle zu besetzen. Gehalt Fr. 1700 nebst freier Wohnung und Garten. Beitrag an die Lehrerpensionskassa. Gehalt für Organistendienst Fr. 350, welche Stelle damit verbunden wird. Anmeldung bis **10. März** an hochw. Hrn. Pfarrer **Wettenschwiler**, Präsident.

Im Auftrage des Schulrates:
Der Altuar.

Den tit. Schulbehörden und Lehrern empfehle ich meinen seit Jahren best bewährten

Bernstein-Schultafellack

Gestrichene Tafeln sind in 24 Stunden gebrauchsfertig.

Per Kg. Fr. 6. Grössere Quantums bedeutend billiger.

40 Man verlange Prospekte und Zeugnisse. (O 398 Q)

Um meinen Lack in der ganzen Schweiz einzuführen, bin ich bereit, die Arbeiten ohne weitere Spesen à Fr. 2.50 per m² und 10 Cts. per l. m. die rote Linie auszuführen mit 2-jähriger schriftlicher Garantie.

Telephon.

Arnold Disteli, Malermeister, Olten.

Wandtafeln

in Schiefer oder in Holz.

mit Gestellen oder beliebigen Wand-Befestigungen in **garantierten Qualitäten. Eigene Fabrikation.** Grösste Dauerhaftigkeit. **Unsere Preise für beste Qualitäten sind billiger als anderswo.** Schlechtere Schiefer- und Holzimitationen sind daher ganz **unnötig.**

Unsere Verstellvorrichtungen

der Tafeln sind gesetzlich geschützt.

Spezialität: Lieferung für Schulhausbauten. Stets ca. 500 Wandtafeln auf Lager. Lieferung in beliebigen Grössen. An Wiederverkäufer beste Conditions. Verlangen Sie bei Bedarf Spezialofferte. 115

KAISER & Co., BERN.

Schweizerische Lehrmittelanstalt.

Ziehung kurz verschoben.

Lose

vom **Kinderasyl Walterswil** versendet à 1 Fr., Ziehungslisten à 20 Cts. 19

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.

Haupttreffer Fr. 70,000 und 50,000.

Verband schweizer. Instituts-Vorsteher

Adresse: Gewerbesekretariat 11, Schmiedgasse Zug. Unser Inform.- und Zentralbureau vermittelt

Lehrpersonal Handänderungen

Gibt gratis Auskunft über in- und ausländische Erziehungs-Institute. Näheres durch das **Informations- & Zentralbureau in Zug.** (H235Lz)

Die Kirchenmusikhandlung 47
Franz Feuchtinger, Regensburg empfiehlt ihren Vertreter:

J. Schmalz, Lehrer, Rebstein für prompte und billige Lieferung aller Kirchenmusikalien. (5696G)

Pensionat.

Junge Leute, die die **französische Sprache schnell** zu erlernen wünschen, wollen sich an **G. Nicod**, Lehrer in **Cudrefin** (Waadt) wenden. Derselbe nimmt Knaben von 14 Jahren an auf. Gute Schulen und tägliche Stunden in der Pension. — Moderne Einrichtung. Preis Fr. 85.— monatlich, alles inbegriffen. Referenzen zur Verfügung. H 2708 N

Zu verkaufen
800 Liter 1- und 2-jähriges **reelles Kirschwasser.**

Dasselbe ist kräftig, gut und schmackhaft, mit Garantie; ist das Kirschwasser nicht vollständig echt, so muß der Käufer nichts dafür bezahlen. Preis per Liter Fr. 2.40. **Fry. Ant. Ulrich**, Landwirt, 51 Spiegelberg, **Steinen** (Schwyz).

Offene Reallehrer-Stelle.

An der katholischen Kantonsrealschule ist eine neugeschaffene Lehrstelle für die sprachlich-historischen Fächer auf den 2. Mai a. c. zu besetzen.

Anfangsgehalt Fr. 3000 mit jährlicher Aufbesserung von Fr. 100 bis zum Maximum von Fr. 4000, sowie Aussicht auf Anschluß an die städt. Lehrer-Pensionstafel.

Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrerpattes und der Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum 14. März 1910 an die unterfertigte Kanzlei einzureichen.

St. Gallen, den 1. März 1910.

Die Kanzlei
des **kathol. Administrationsrates.**